EFID
Evangelische Frauen in Deutschland e.V.

Organspende.
entscheide ich.

Organspende braucht einen anderen Ausweis

Unser Organspende-Ausweis ist anders. Denn Organspende wirft viele Fragen auf – und die werden bislang nicht ausreichend beantwortet. Wir möchten genau diese Fragen ansprechen und Sie ergebnisoffen informieren. Nur so, davon sind wir überzeugt, lässt sich das Vertrauen in die Transplantationsmedizin, die Schwerstkranken ein Weiterleben ermöglichen kann, befördern.

www.organspende-entscheide-ich.de

Hirntod – der Tod des Menschen?

Unser Organspende-Ausweis ist anders, weil wir Hirntote für Sterbende halten, deren Sterbeprozess erst mit der Organentnahme endgültig abgeschlossen ist. Darum bieten wir zwei Ausweise auf einem Formular an. Organe spenden können nur Menschen, die bei Eintritt des Hirntodes weiter beatmet werden, da zur Transplantation durchblutete Organe benötigt werden. Gewebeentnahmen, egal ob sie für Transplantationszwecke oder zur Arzneimittelherstellung genutzt werden, können auch noch Stunden nach Eintritt des Todes erfolgen.

www.organspende-entscheide-ich.de

EFID
Evangelische Frauen in Deutschland e.V.

Ich habe zur Kenntnis genommen

- Eine Organtransplantation kann Lebensqualität erhöhen und Überleben ermöglichen.
- Die Gleichsetzung des Hirntods mit dem Tod ist wissenschaftlich umstritten.
- Mein Körper wird bis zum Abschluss der Organentnahme intensivmedizinisch am Leben gehalten.
- Eine Einwilligung zur Organentnahme kann mit Bestimmungen in einer Patient_innenverfügung kollidieren.
- Eine Organentnahme kann den Trauerprozess meiner Angehörigen erleichtern oder erschweren.

Organspende.
Der andere Ausweis.

Name / Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort

Organentnahme – nur mit Vollnarkose?

Unser Organspende-Ausweis ist anders, weil er die Möglichkeit bietet, einer Organspende unter der Bedingung einer Vollnarkose bei der Entnahmeoperation zuzustimmen. Weil niemand mit letzter Sicherheit ausschließen kann, dass Spender_innen während der Organentnahme kein Schmerzempfinden mehr haben, sagen wir: Organentnahme sollte grundsätzlich unter Vollnarkose erfolgen.

www.organspende-entscheide-ich.de

Organspendeausweis und Patient_innenverfügung – ein Widerspruch?

Wer Organe spenden möchte, muss bei Eintritt des Hirntodes intensivmedizinisch am Leben erhalten werden, denn nur durchblutete Organe können transplantiert werden. Die Spendebereitschaft kann dann mit einer Patient_innenverfügung in Konflikt geraten, wenn diese lebenserhaltende und/oder intensivmedizinische Behandlung explizit ausschließt. Deshalb sollten Patient_innenverfügung und Organspendeausweis so aufeinander abgestimmt werden, dass keine widersprüchlichen Willensbekundungen vorliegen.

Organspende – nicht ohne Angehörige

Unser Organspende-Ausweis ist anders, weil er auch die Situation der Angehörigen berücksichtigt. Wer einen Menschen durch Hirntod verliert, muss sich von einem der sinnlichen Wahrnehmung nach lebenden Körper verabschieden. Wir halten es für wichtig, dass den Angehörigen oder von ihnen benannten stellvertretenden Personen die Sterbebegleitung während der Organentnahme ermöglicht wird, wenn sie dies wünschen. Auch sollte den Angehörigen die Zustimmungsoption zur Entscheidung der Spender_innen eingeräumt werden, denn sie sind es, die mit dieser Entscheidung weiterleben müssen.

Organspende.entscheide ich. ist eine Kampagne der Evangelischen Frauen in Deutschland e.V. (EFiD). Detaillierte Hintergrundinformationen rund um die Organspende finden Sie auf der Kampagnen-Website organspende-entscheide-ich.de

Organspende.entscheide ich. ist spendenfinanziert. Wenn Sie unseren Organspende-Ausweis gut finden, freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

Spendenkonto
Evangelische Frauen
in Deutschland e.V.
Organspende.entscheide ich.
IBAN DE76 5206 0410 0204 0003 07
Evangelische Bank

Für den Fall, dass nach meinem Hirntod eine Entnahme meiner Organe zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

- ☐ **JA,** ich gestatte, dass meinem Körper Organe entnommen werden.
- ☐ **JA,** ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe:

  _____
- ☐ **JA,** ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe:

  _____
- ☐ **JA,** ich gestatte dies, wenn die Explantation unter Vollnarkose erfolgt.
- ☐ **JA,** ich gestatte dies, wenn während der Explantation eine Sterbebegleitung im OP durch eine_n Angehörige_n/eine_n Stellvertreter_in möglich ist.
- ☐ Herr/Frau _____ muss dieser Entscheidung im Fall meines Hirntods zustimmen.
- ☐ **NEIN,** ich lehne eine Entnahme meiner Organe ab.

_____
Datum Unterschrift

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Entnahme von Geweben zur Transplantation und/oder Weiterverarbeitung zu Arzneimitteln in Frage kommt, erkläre ich:

- ☐ **JA,** ich gestatte, dass meinem Leichnam Gewebe entnommen werden.
- ☐ **JA,** ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Gewebe:

  _____
- ☐ **JA,** ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Gewebe:

  _____
- ☐ **JA,** ich gestatte dies, aber nur zu Transplantationszwecken.
- ☐ Herr/Frau _____ muss dieser Entscheidung im Falle meines Todes zustimmen.
- ☐ **NEIN,** ich widerspreche einer Entnahme von Gewebe.

_____
Datum Unterschrift